

Allgemeiner Turnverein zu Leipzig von 1845 e.V.



Prager Straße 201 • D-04299 Leipzig • Tel.: 0341 / 8618000 • Fax: 0341 / 8618002
Internet: <http://www.atv1845.de> • eMail: hockey-info@atv1845.de

[ATV zu Leipzig von 1845 e.V.](#) [Prager Straße 201](#) [D- 04299 Leipzig](#)

Sächsischer Hockeyverband e.V.
Abnaundorfer Str. 47

04347 Leipzig

Leipzig, 10.02.09

Anträge an den Jugendausschuss anlässlich des Verbandsjugendtages des Sächsischen Hockeyverbandes am 22.03.2009

Sehr geehrte Damen und Herren,

der ATV Leipzig 1845 e.V. stellt folgende Anträge an den Jugendausschuss des Sächsischen Hockeyverbandes:

1. Mannschaften anderer Landesverbände, die am Sächsischen Spielbetrieb teilnehmen, sollten an den Endrundenturnieren um die Meisterschaften in Sachsen nicht teilnehmen dürfen.

Begründung: In Anlehnung an die Regelungen des OHV, hier gilt eine solche Regelung für 2. Mannschaften, die sich nicht zu weiterführenden Meisterschaften qualifizieren können, sollten die Ergebnisse der Punktspiele dieser Mannschaften zwar mitzählen, aber aus der Tabelle, die die Qualifikanten für die Endrunde zeigt, werden diese Mannschaften einfach gestrichen. Im BHV wird dies bei Gastspielmannschaften auch so gehandhabt und ist üblich. Mit dieser Regelung gibt es gerade in den Altersklassen, die um ein Startrecht für weiterführende Meisterschaften kämpfen, ein gerechteres Bild in der Abschlusstabelle.

Allgemeiner Turnverein zu Leipzig von 1845 e.V.



Prager Straße 201 ▪ D-04299 Leipzig ▪ Tel.: 0341 / 8618000 ▪ Fax: 0341 / 8618002
Internet: <http://www.atv1845.de> ▪ eMail: hockey-info@atv1845.de

[ATV zu Leipzig von 1845 e.V.](#) · [Prager Straße 201](#) · [D- 04299 Leipzig](#)

2. Spieler einer zweiten gemeldeten Mannschaft sollten zu jedem Zeitpunkt der Meisterschaft in der ersten Mannschaft eingesetzt werden können. Diese Regelung sollte im Sächsischen Nachwuchsspielbetrieb der Regelung der DHB Spielordnung §§ 20,21 angepasst werden.

Begründung: Es ist nicht verständlich, warum im Nachwuchsbereich in Sachsen etwas anderes gilt als in der DHB SPO verankert.

Allgemeiner Turnverein zu Leipzig von 1845 e.V.



Prager Straße 201 • D-04299 Leipzig • Tel.: 0341 / 8618000 • Fax: 0341 / 8618002

Internet: <http://www.atv1845.de> • eMail: hockey-info@atv1845.de

[ATV zu Leipzig von 1845 e.V.](#) [Prager Straße 201](#) [D- 04299 Leipzig](#)

3. Die Schiedsrichter zu Punktspieltagen sollten von allen beteiligten Mannschaften gestellt werden.

Begründung: Die Regelung kam zustande, weil immer häufiger die Mannschaften gerade zu Auswärtsturnieren oder Spielen gesagt haben, wenn wir einen Schiedsrichter mitbringen müssen, brauchen wir noch mehr Platz in den Fahrzeugen usw.

Aus unserer Sicht ist zunehmend ein „Heimvorteil“ in vielen Spieltagen entstanden, der der Fairness des Sports abträglich ist. Außerdem ist zu ganz wenigen Spieltagen überhaupt komplett ein Verein gewesen, der gepfiffen hat. Demzufolge waren zu der größeren Anzahl an Spieltagen die anderen teilnehmenden Vereine aufgefordert, bitte einen Schiedsrichter mitzubringen.

Vor allem im Hallenhockey kam es aus unserer Sicht zu Überschneidungen von Spieltagen in den verschiedenen Altersklassen, wo es unmöglich war genügend qualitativ für die Spielklasse entsprechende Schiedsrichter zu haben. Der ATV Leipzig war im Nachwuchsbereich in der abgelaufenen Hallensaison nicht nur einmal Ausrichter am gleichen Tag zur gleichen Zeit in zwei verschiedenen Hallen in Leipzig. Zur gleichen Zeit spielten die älteren Altersklassen auswärts. Da ist es unmöglich genügend Schiedsrichter, rechnet man mal pro Nachwuchsturnier mit 5 Schiedsrichtern, zu haben. Aber auch von vielen anderen Vereinen kam während der Hallensaison der Aufruf bitte einen mitzubringen.

Andererseits haben auch einige Vereine versucht, 6-8 Turnierspiele mit 2 Schiedsrichtern abzusichern, die dann jedes Spiel pfeifen mussten. Auch das kann nicht im Interesse der Leute sein, die pfeifen und auch nicht im Interesse derer die spielen und um Punkte kämpfen.

Zusatzantrag: Sollte der oben genannte Antrag nicht für Feld- und Hallensaison abgeschafft werden, beantragen wir wenigstens diese Regelung für die Hallensaison abzuschaffen, da dort auch wegen der ungenügenden Hallentermine die Überschneidungen nicht tragbar sind.

Allgemeiner Turnverein zu Leipzig von 1845 e.V.



Prager Straße 201 • D-04299 Leipzig • Tel.: 0341 / 8618000 • Fax: 0341 / 8618002

Internet: <http://www.atv1845.de> • eMail: hockey-info@atv1845.de

[ATV zu Leipzig von 1845 e.V.](#) [Prager Straße 201](#) [D- 04299 Leipzig](#)

4. Es wird beantragt, dass in Altersklassen, wo eine sächsische Mannschaft aufgrund zu wenig und qualitativ zu geringem Spielbetrieb bzw. Spielbetrieb mit mehreren Mannschaften, die außer der Wertung spielen in Sachsen, in anderen Landesverbänden mitspielt, in diesen Altersklassen eine Endrunde gespielt wird um die Sächsische Meisterschaft, in der es ermöglicht wird, dass diese Mannschaft nur zu dieser Endrunde mitspielt, um den Sachsenmeistertitel erringen zu können und um ein Startrecht zu weiterführenden Meisterschaften zu kämpfen.

Begründung: Vor allem im weiblichen Bereich ist der Spielbetrieb in Sachsen in den Altersklassen der Mä A, der WJB und der WJA sehr spärlich und Veränderungen unterzogen. Im WJA Bereich melden Vereine keine Mannschaften, da ihre Spieler, zum Teil auch WJB Spieler, nur im Erwachsenenbereich spielen, obwohl laut den Meldezahlen der Vereine Mannschaften aufgestellt werden könnten. Andere Mannschaften werden aus dem laufenden Spielbetrieb wieder zurückgezogen.

Im WJB Spielbetrieb der vergangenen Feldsaison haben wir 8 Spiele ausgetragen, von denen 6 Spiele ohne Wertung hätten ausgehen müssen. HCLG spielte ohne Antrag auf Dreiviertelfeld, dies gibt die Spielordnung in der AK WJB nicht her. Chemnitz und Osternienburg setzten entweder zu alte Spieler ein oder Spieler aus anderen Vereinen. Blieben einzig die Spiele gegen Freiberg, die zu einer regulären Wertung gezählt werden konnten. Wir hatten aus den besagten Gründen der Entwicklung der Spieler unsere Mannschaft zusätzlich in Berlin angemeldet, hatten dann aber Auswärtsspiele und auch Heimspiele in Sachsen, die im irregulären Modus ausgetragen wurden und einen zusätzlichen Kostenaufwand bedeutet haben. Wir mussten diese Spiele aber spielen, da wir nur über die Sächsischen Meisterschaften eine Qualifikation erreichen können. Der ATV hat auch alle diese Spiele wahrgenommen, damit auch die Spiele in Sachsen stattfinden konnten.

Wir wissen, dass es für viele Mannschaften die einzige Möglichkeit ist, auf diese Weise die wenigen Mitglieder im Spielbetrieb zu halten und wollen dies auch nicht abschaffen. Aber wir würden es auch als fair ansehen, wenn die anderen Mannschaften sowieso nicht in einer weiterführenden Runde stehen können oder wollen und eine andere sächsische Mannschaft die Zusatzwege auf sich nimmt, um einen anderen, anspruchsvolleren Spielbetrieb zu haben, dieser Mannschaft die Möglichkeit einzuräumen, an einem Endrundenturnier um den Titel mitzuspielen.

Wir betonen dabei, dass es auch in der Zukunft andere Mannschaften und Vereine betreffen kann, die diese Wege gehen.

ATV Leipzig 1845
i.A. U. Sluga
Jugendwart Abt. Hockey